

Waldkindergärtner

Erzieherinnen und Erzieher für den Waldkindergarten

Seit Oktober 2007 betreiben wir unseren Waldkindergarten Wildniswissen. Die beiden Erzieherinnen, die den Kindergarten leiten, haben beide die Ausbildung zur Wildnispädagogin absolviert und führen den Kindergarten auf der Basis von Naturmentoring.



Bei Beantragung der Zulassung kamen wir mit den Kriterien und Standards in Berührung, die bei einem Waldkindergarten berücksichtigt werden müssen. Diese betreffen oft den Ort, bauliche Vorschriften, Öffnungszeiten oder die maximale Anzahl der Kinder.

Keine dieser Standards und Vorschriften beziehen sich auf die pädagogische Leitung eines Waldkindergartens. Jede Erzieherin und jeder Erzieher darf einen Waldkindergarten leiten. Auch wenn sie oder er von der Natur nicht viel Ahnung hat. Viele fühlen sich da ein wenig alleine gelassen. Dazu kommen die hohen Erwartungen der Elterninitiativen eines Waldkindergartens, dass den Kindern die Natur vertraut gemacht werden soll. Dies ist der Punkt, an dem unsere Idee zu reifen begann. Das Berufsbild Waldkindergärtner - Erzieherin für den Waldkindergarten.

Seit 2004 führen wir in Deutschland und seit kurzem auch in Österreich den Lehrgang Wildnispädagogik durch. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Erzieherinnen, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen aus diesem Jahr, wie auch in unserem Beispiel oben geschildert, in ihren Waldkindergarten einbrachten. Eine der

Lehrgangsteilnehmerinnen leitet darüber hinaus den Fachbereich Sozialpädagogik an den Beruflichen Schulen Schwalmstadt und ist für die Ausbildung der Erzieherinnen zuständig. Sie hatte die gleiche Idee.

Nach einem Meeting im Kultusministerium war auch die Vorgehensweise klar. Das war die Geburtsstunde von diesem neuen Lehrgang und der Zusammenarbeit der Wildnisschule Wildniswissen mit den Beruflichen Schulen Schwalmstadt.

Beschreibung

Die so genannte Wildnis war unser aller Heimat. So wie alle Naturvölker, alle Jäger- und Sammlerkulturen waren auch wir damals auf eine unvorstellbar tiefe und vielschichtige Weise mit der Natur in all ihren Aspekten und Erscheinungsformen vertraut.

Nicht nur mit unserem Verstand, sondern auch mit unserem Gefühl und unseren Instinkten waren wir auf das Engste mit der uns umgebenden Schöpfung verwoben und wir verstanden uns als Teil davon. Im Laufe unseres Kultivierungs- und Zivilisierungsprozesses ist uns die Natur fremd geworden. Wir verstehen sie nur noch rudimentär und vor Wildnis haben wir Angst.

In dieser Ausbildung werden Sie kraftvolle Mittel und Wege kennen lernen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden und auf eine ganzheitliche Art und Weise in die Kreisläufe der Schöpfung einzutauchen.

Sie werden Werkzeuge kennen lernen, die Ihnen helfen, Menschen bei ihren Erfahrungen in und mit der Natur zu begleiten und sie bei der Beziehungsaufnahme zur äußeren und inneren Wildnis zu unterstützen.

Im Vordergrund stehen das persönliche Erleben und Erfahren und die Anwendung dessen auf die Situation im Waldkindergarten.

Die Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Ausbildung setzen sich wie folgt zusammen:

- Fähigkeiten in der Wildnis zu leben und vertraut werden mit natürlichen Gefahren
- Wissen über Säugetiere und die Kunst des Fährtenlesens
- Kennen lernen und Gebrauch von Pflanzen und Orientierung im Gelände
- Verständnis von ökologischen Zusammenhängen, Gemeinschaft und Gemeinwesen
- Wissen über Bäume und die Kunst zu Überleben
- Kennen lernen der Vogelsprache und Trainieren von Aufmerksamkeit und Bewusstheit
- Naturmentoring im Waldkindergarten

Die Lehrmethode

Auch unsere Lehrmethode haben wir den indigenen Völkern abgeschaut. Die Ureinwohner Nordamerikas bezeichnen sie als Coyote Teaching. Sie fordert vom

Ausübenden, der hier viel eher Mentor denn Lehrer ist, ein hohes Maß an Wachheit, Hingabe und eine gesunde Portion von liebevoll unterstützendem Humor. Coyote Teaching ist ein weiterer Schwerpunkt, der sich durch die gesamte Ausbildung zieht.

Die Struktur

Die Weiterbildung besteht aus insgesamt 6 aufeinander aufbauenden Blöcken. Das hauptsächliche Lernen und Erfahren findet durch die Hausaufgaben zwischen den einzelnen Fortbildungsblöcken statt.

Ein Praktikum und eine Abschlussarbeit runden diese einjährige Weiterbildung ab.

Die Daten

Dauer: April 2010 bis April 2011

16.04. – 18.04. 2010

11.06. – 13.06. 2010

06.08. – 08.08. 2010

01.10. – 04.10. 2010

03.12. – 05.12. 2010

01.03. – 03.03. 2011

Zusätzlich werden die Teilnehmer im Laufe des Jahres zu einem Praktikum eingeteilt.

Die Ausbildungsblöcke werden vorwiegend in einem Forsthaus in der Nähe von 36214 Nentershausen abgehalten. Der Oktoberblock wird in einem Wald Camp in der Nähe von Kassel stattfinden. Die genauen Orte werden noch bekannt gegeben.

Die Kosten

Weiterbildung Euro 1250

Ü/VP einfache Unterkünfte/Zelt, ca. Euro 30 pro Tag,
Ü/VP während des Praktikums

Material CD – Serie (12 CDs) „Zu Hause in der Natur“ Euro 90
verschiedene Naturführer optional

Die Seminargebühr ist in insgesamt 5 Raten zu Euro 250 bei der Anmeldung, sowie am 01.06.2010, 01.08.2010, 01.10.2010 und 01.12.2010 zu zahlen.

Kooperation und Zertifizierung

Die Weiterbildung ist eine Kooperation der Beruflichen Schulen Schwalmstadt und der Wildnisschule Wildniswissen. Die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme wird im Abschlusszeugnis zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher bestätigt.

Teilnehmer mit abgeschlossener Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin, erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein entsprechendes Zertifikat von den Kooperationspartnern.

Bewerbung und Zulassung

Zur Teilnahme zugelassen sind alle, die sich in Ausbildung zur Erzieher / Erzieherin befinden oder diese Ausbildung abgeschlossen haben.

Für Ihre Bewerbung und Anmeldung nehmen Sie bitte das unten angefügte Formular.

Wildnisschule Wildniswissen
Freihorstfeld 2
30559 Hannover
www.wildniswissen.de

Berufliche Schulen Schwalmstadt
Dammweg 5
34613 Schwalmstadt
www.bs-schwalmstadt.de

Anmeldung

.....
Vorname Name Geburtsdatum

.....
Straße Bundesland Postleitzahl Ort

.....
Telefon FAX e-mail

.....
Fachschule Abschlusszeugnis ausgestellt am

Ich melde mich hiermit für die Weiterbildung Erzieherin / Erzieher im Waldkindergarten an. Eine Bestätigung der Fachschule bzw. ein Abschlusszeugnis (Kopie) habe ich beigelegt.

Ich verpflichte mich den Anweisungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Seminarleiter Folge zu leisten. Mir ist bekannt, dass bei dieser Weiterbildung Übungen in freier Natur und zum Teil auch bei Dunkelheit stattfinden.

Außerdem stimme ich damit überein, während der Module auf den Genuss von Drogen und Alkohol zu verzichten.

Die Haftung des Veranstalters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

.....
Ort/Datum Unterschrift des Teilnehmers

Schicken Sie bitte die Anmeldung an einen der Kooperationspartner!